

# Großer Gott, wir loben dich EG 331, GL 380 ö

Text: Ignaz Franz 1768  
nach dem „Te Deum“ (4. Jh.),  
AÖL 1973/1978

Melodie: Wien um 1776, Leipzig 1819, Heinrich Bone 1852  
Satz: Alan Wilson (\*1947) 2013

Orgel / Klavier

9 Instr. ad lib.

S  
A  
M

1. Gro - ßer Gott, wir loben dich; Herr, wir prei - sen dei - ne Stär - ke.  
2. Al - les, was dich sen kann, Ke - ru - m und Se - ra - fi - nen  
3. Hei - lig, Herr - Ge ba - ot! Hei - lig, Herr - der Him - mels - hee - re!  
4. Der A - pos - ger Chor, phe - ten heh - re Men - ge  
5. Dich, Gott Va au dem Thron, hast die Gro - ße, lo - ben Klei - ne.  
6. Du, des ew ger Sohn, hast die Mensch - heit an - ge - nom - men,

1. Vor dir neigt die Er - de sich und be - wun - dert dei - ne Wer - ke.  
 2. stim - men dir ein Lob - lied an; al - le En - gel, die dir die - nen,  
 3. Star - ker Hel - fer in der Not! Him - mel, Er - de, Luft und Mee - re  
 4. schickt zu dei - nem Thron em - por neu - e Lob - und Dank - ge - sän - ge;  
 5. Dei - nem ein - ge - bor - nen Sohn singt die hei - li - ge Ge - mein - de,  
 6. bist vom ho - hen Him - mels - thron zu uns auf die Welt ge - kom - men,

1. Wie du warst vor ler - Zeit, so bleibst in E - wig - keit.  
 2. ru - fen dir stets ne Ruh - „Hei - li - hei - lig, hei - lig“ zu.  
 3. sind er - füllt nem Ruhm; al - ist - dein Ei - gen - tum.  
 4. der Blut - zeu te Schar lobt und preist dich im - mer - dar.  
 5. und sie ehrs gen - Geist, uns sei - nen Trost er - weist.  
 6. hast uns ge - bracht, von der Sünd uns frei ge - macht.

7. Durch dich steht das Himmelstor  
 allen, welche glauben, offen;  
 du stellst uns dem Vater vor,  
 wenn wir kindlich auf dich hoffen;  
 du wirst kommen zum Gericht,  
 wenn der letzte Tag anbricht.

8. Herr, steh deinen Dienern bei,  
 welche dich in Demut bitten.  
 Kauftest durch dein Blut uns frei,  
 hast den Tod für uns gelitten;  
 nimm uns nach vollbrachtem Lauf  
 zu dir in den Himmel auf.

9. Sieh dein Volk in Gnaden an.  
 Hilf uns, segne, Herr, dein Erbe;  
 leit es auf der rechten Bahn,  
 dass der Feind es nicht verderbe.  
 Führe es durch diese Zeit,  
 nimm es auf in Ewigkeit.

10. Alle Tage wollen wir  
 dich und deinen Namen preisen  
 und zu allen Zeiten dir  
 Ehre, Lob und Dank erweisen.  
 Rett aus Sünden, rett aus Tod,  
 sei uns gnädig, Herre Gott!

11. Herr, erbarm, erbarme dich.  
 Lass uns deine Güte schauen;  
 deine Treue zeige sich,  
 wie wir fest auf dich vertrauen.  
 Auf dich hoffen wir allein:  
 Lass uns nicht verloren sein.